

Pressepräsentation Honda CR-V: Markanter Auftritt mit inneren Stärken

Von Jens Riedel

Der CR-V ist nach dem Jazz und noch vor dem Civic wichtigstes Modell der Marke auf dem deutschen Markt. Jeder vierte verkaufte Honda in Deutschland ist ein CR-V. Ab 3. November soll die vierte Generation des SUV die Erfolgsgeschichte fortschreiben. Dazu rundet Honda die Preisskala mit der erstmaligen Einführung einer preisgünstigen 2WD-Version nicht nur nach unten, sondern auch nach oben mit mehr Ausstattung ab. Die beiden Motoren erhielten außerdem einen Feinschliff zur Verbrauchsreduzierung.

Optisch zeigt sich das neue Modell deutlich dynamischer, behält aber die Grundzüge des Vorgängers bei. Bestes Beispiel ist das nach wie vor C-förmige dritte Seitenfenster, das aber jetzt weniger rund, sondern viel spitzer ausgeführt ist. Auch die Frontpartie lehnt sich trotz der Neugestaltung unverkennbar am Vorgänger an und verleiht dem CR-V mit seinen mächtigen Chrom-Streben einen markanten Auftritt. Der erste flüchtige Eindruck, dass der Neue flacher geworden ist, ist nicht nur der schnittigeren Linienführung und den breiter ausgestellten Radläufen geschuldet. Der CR-V hat tatsächlich drei Zentimeter an Höhe verloren. Dies kommt vor allem der Aerodynamik und damit auch dem Kraftstoffverbrauch zugute. Zu Lasten der Passagiere geht dies nicht. Im Gegenteil. Sie dürfen sich dank des um fast vier Zentimeter niedrigeren Hüftpunktes hinten über noch mehr Kopffreiheit freuen. Fast im 90-Grad-Winkel öffnende Fondtüren erlauben zudem auch hinten einen bequemen Einstieg

Platz ist eine der großen Tugenden des CR-V. Nirgendwo geht es eng. Beim Gepäckabteil darf sich der Honda sogar mit dem Klassenbestwert brüsten – und mit einem fast schon phänomenalen Klappmechanismus für die Rücksitzbank. Er nennt sich „Easy fold down“. Es genügt ein Zug an der seitlichen Schlaufe oder von hinten am Hebel im Kofferraum und alles faltet sich automatisch zusammen, selbst die Kopfstützen klappen von alleine ein. Blitzschnell entsteht so eine ebene, nur leicht ansteigende Ladefläche mit nahtlosem Übergang zwischen Kofferraumboden und umgelegter

Rückenlehne. Einziges kleines Manko ist die nach wie vor vorhandene kleine Ladekante, auch wenn sie nun 25 Millimeter tiefer liegt.

Erste Wahl beim CR-V ist der bekannte, aber grundlegend überarbeitete 2,2-Liter-Diesel mit 110 kW / 150 PS. Er ist sparsamer geworden und stößt bis zu 22 Gramm CO₂ pro Kilometer weniger aus. Gleiches gilt für den ebenfalls optimierten 2,0-Liter-Benziner, dessen Leistung leicht auf 114 kW / 155 PS angehoben wurde. Alle Schaltvarianten (alternativ gibt es die Fünf-Stufen-Automatik) sind mit Start-Stopp-System und Econ-Modus ausgestattet, der die Gasannahme beeinflusst und die Regelung der Klimaanlage ökonomisiert. Zusätzlich unterstützen zwei Lichtbögen links und rechts des Tachometers durch wechselnde Farben den Fahrer bei einer effizienten Fortbewegung.

Der Diesel, der jetzt 1525 Euro günstiger angeboten wird, zieht ohne Anfahrschwäche sauber hoch. Der Schalthebel für das Sechs-Gang-Getriebe fährt präzise durch die Gassen. Er ist etwas höher positioniert, liegt aber trotzdem ergonomisch gut und schafft so ausreichend Platz für die Getränke in den Cupholdern. Die vorderen Sitze liegen wunderbar eng und bequem an. Das Fahrwerk ist sehr komfortabel, wobei der CR-V auch Querfugen nicht krumm nimmt. Die Seitenneigung hält sich in Grenzen. All dies ist kombiniert mit einem deutlichen abgesenkten Geräuschniveau. Lediglich die neue adaptive elektronische Servolenkung fällt für unseren Geschmack zu weich aus.

Fast jeder dritte CR-V soll künftig ein reiner Fronttriebler sein. Der Einstiegspreis von 22 990 Euro darf als verlockendes Angebot gelten. Umgekehrt legt Honda auch oben herum nach. Neue Ausstattungsmerkmale sind unter anderem der aktive Spurhalteassistent, eine Rückfahrkamera, elektrisch öffnende Heckklappe und Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Fernlichtassistent und aktivem Kurvenlicht. Das Kollisionswarnsystem, Anhängerstabilitätsprogramm und adaptive Geschwindigkeitsregelung gehörten schon vorher zu den Tugenden des CR-V. (ampnet/jri)

Daten Honda CR-V 2.2 i-DTEC 4 WD

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,57 x 1,82 (o. Spiegel) x 1,69

Motor: 4-Zylinder-Turbodiesel, 2199 ccm

Leistung: 110 kW / 150 PS bei 4500 U/min

Max. Drehmoment: 350 Nm bei 2000 - 2750 U/min

Durchschnittsverbrauch (nach EU-Norm): 5,6 Liter

CO₂-Emission: 149 g/km (Euro 5)

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 9,7 Sekunden

Höchstgeschwindigkeit: 190 km/h

Leergewicht / Zuladung: 1723 kg / 477 kg

Kofferraumvolumen: 589 - 1669 Liter

Max. Anhängelast: 2000 kg

Bereifung: 255/65 R 17

Basispreis: 28 975 Euro

Bilder zum Artikel:



Honda CR-V.



Honda CR-V.



Honda CR-V.



Honda CR-V.



Honda CR-V.



Honda CR-V.

Honda CR-V.



Honda CR-V.



Honda CR-V.

Honda CR-V.



Honda CR-V.



Honda CR-V.
Honda CR-V.



Honda CR-V.



Honda CR-V.

Honda CR-V.



Honda CR-V.

Honda CR-V.

